

VKF-RH/KL 12000 T30
REG 2792001961 77398-10/100
BRANDSCHUTZABSCHLUSS NJ 2007

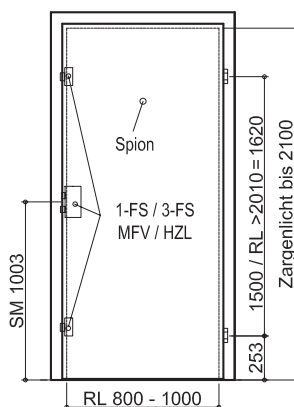
RWD Schlatter

2. Gehrenweg 21 8223 Frauenthal
Baselbieterstrasse 77 80117 Zürich

F-48 T30 VKF BRANDSCHUTZ-ROHLING

Türblatt mit Vollspan-Mittellage, Hartplatten-Deckbelag roh und ringsum Hartholz-Einleimer stumpf

- ❑ Anwendung: Für Büro- und Kellertüren ohne erhöhte Anforderungen
- ❑ Holzrahmen: 1-flügelig auf Blend-/Blockrahmen in/auf MBW/LBW ohne Glaseinsatz (Eiche Meranti, Sipo, Vollholz oder lamelliert, keilverzinkt) RT-45T30, RT-55FB, RT-SD, RT-SD57
- ❑ Stahlzargen: 1-flügelig auf Stahlzargen in MBW ohne Glaseinsatz:
UD34.T30, UDS.T30, UDS57.T30
- ❑ Brandschutzstreifen: 15 x 2 mm (HUBER & SUHNER AG, Herisau, Artikelnr. 23010583/ Roku-Strip von Gyso/LPSK von Intumex)
- ❑ Schloss: 1-FS/3-FS/HZL/MFV (gemäss Datenblatt «Schlösser-Garnituren»)
- ❑ Band: Mind. 2 Bänder mit entsprechender Band-Unterkonstruktion (gemäss Datenblatt «Türbänder für Holzrahmen bzw. Stahlzargen»)
- ❑ U-Wert: 1.7 W/m²K
- ❑ dB-Wert Rw: ca. 32 dB



Höhe:	Breite:	Dicke:
2100 mm	850 mm	48 mm
	900 mm	48 mm
	950 mm	48 mm
	1000 mm	48 mm
	1050 mm	48 mm
	1100 mm	48 mm
	1150 mm	48 mm

Türblatt maximal kürzbar:
seitlich 15 mm, oben 5 mm,
unten 105 mm

- ❑ Klimaklasse: 1
- ❑ BZU-NR. (T30 VKF) 12887 (Holzrahmen)
12888 (Stahlzargen)
- ❑ Geprüfte Grösse: 1150 x 2100 mm Durchgangslicht
- ❑ Max. Einbaugrösse: 1270 x 2310 mm Durchgangslicht

**Vielfalt
in Holz!**



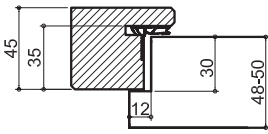
BRAUN GOSSAU

Rahmenausführung:

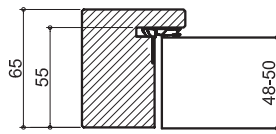
Die mögliche Rahmenbreite ergibt sich aus Rahmentyp und Rahmendicke.

Rahmentypen:

RT-45T30

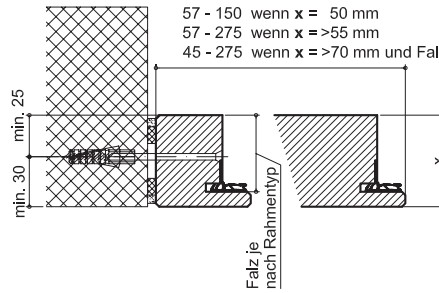


RT-SD57



Mögliche Rahmenbreiten (je nach Dicke):

57 - 135 wenn $x = 45$ mm
 57 - 150 wenn $x = 50$ mm
 57 - 275 wenn $x \geq 55$ mm
 45 - 275 wenn $x \geq 70$ mm und Falz ≥ 55 mm



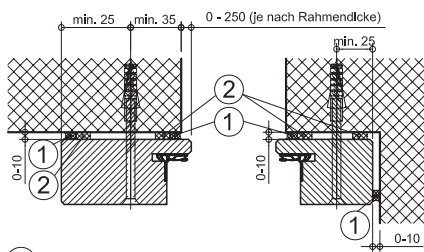
Technische Änderungen vorbehalten.

Rahmenmontage:

Der Rahmen kann direkt mit Schrauben oder mit Montagewinkel (Kralle) montiert werden. Schrauben mind. 6 x 100 mit Nypondübel oder auf Ziegelwände mit dübellosen Montageschrauben mind. 150 mm. Mit oder ohne Flickzapfen im Rahmen.

Massivbauwand:

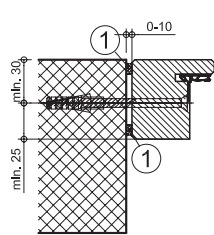
Auf Wand montiert



- ① Feuerhemmende Dichtungsmasse
Bei Rahmenmontage zwischen die Leibung wenn nötig schiffen vor dem Abdichten
- ② Dichtungsband 10 mm breit

Zwischen

Leibung montiert

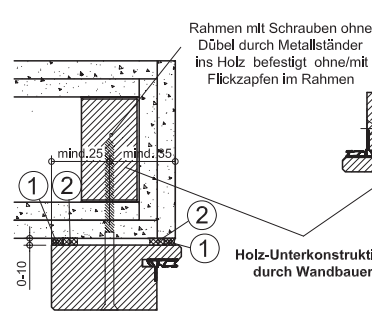


Befestigung:

seitlich: Bis 2200 mm Rahmenlicht mind. je 3, über 2200 mm mind. 4 Befestigungspunkte
oben: Bis 1000 mm Rahmenlicht mind. 1 x, bis 1400 mm 2 x, bis 2000 mm 3 x, darüber 4 x befestigen.

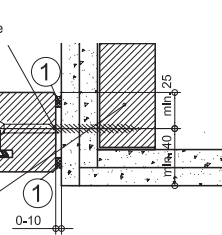
Leichtbauwand:

Auf Wand montiert



Zwischen Leibung

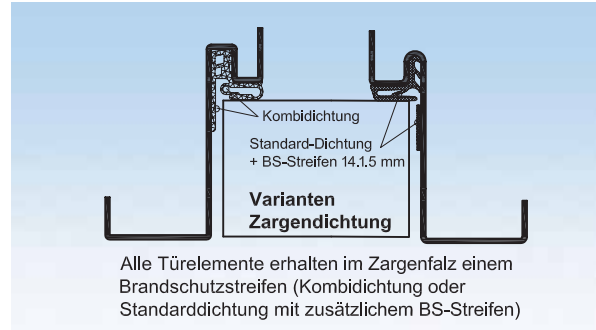
montiert



Zargenmontage:

Grundlage für die korrekte Montage in die Massivbauwand ist das VST-Merkblatt Nr. 003 bzw. Nr. 004 für den Mörtel.

Massivbauwand: Die Zargen müssen seitlich ca. in der Mitte je eine angepunktete Mauerrolle aufweisen. Die Hohlräume müssen seitlich und oben vollständig mit Mörtel gefüllt werden. An Kalkstein- und Betonmauern vorgängig Haftbrücke mit Quarzsand auftragen und auf beide Seiten unten und in der Mitte eine mechanische Verbindung (Verankerung) anbringen.



Gisela Krapf, Markus Enzler, Anton Ruggli, Simon Thoma, Andreas Schori

Unsere fünf Türenspezialisten behalten immer einen kühlen Kopf und mit einem kompetenten Aussendienst ist BRAUN Ihr idealer Fachhandelspartner für zertifizierte Brandschutztüren.

Unser Brandschutz-Team berät Sie gerne:

Tel. 071 388 71 91

Fax 071 388 71 98

**Vielfalt
in Holz!**



BRAUN GOSSAU